

Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf

§ 1 Name, Sitz und Tätigkeitsgebiet

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf sind Kreisverband der Bundespartei Bündnis 90/Die Grünen, des Landesverbandes Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen. Die Kurzbezeichnung lautet GRÜNE KV Düsseldorf. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die Stadt Düsseldorf. Er hat seinen Sitz in Düsseldorf.

§ 2 Mitgliedschaft

(1) Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf kann werden, wer mindestens 16 Jahre alt ist, keiner anderen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätigen Partei angehört und das Grundsatzprogramm der Partei Bündnis 90/Die Grünen anerkennt. Die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft oder Mitarbeit in (neo-)faschistischen Organisationen ist mit einer Mitgliedschaft von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf nicht vereinbar.

(2) Über die Aufnahme entscheidet der Kreisvorstand auf Antrag, sofern kein für die Aufnahme zuständiger Ortsvorstand existiert. Wird eine Aufnahme abgelehnt, hat der Kreisvorstand dies schriftlich gegenüber der/dem BewerberIn zu begründen und der nächsten Mitgliederversammlung mitzuteilen. Gegen die Ablehnung eines Aufnahmeantrages kann bei der Mitgliederversammlung Einspruch eingelegt werden. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit.

(3) Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme durch das zuständige Gremium. Sie endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist dem Kreisvorstand schriftlich zu erklären. Der Eintritt in eine andere im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätigen Partei oder die Kandidatur auf einer konkurrierenden Liste wird als Austritt gewertet.

(4) Über einen Ausschluss entscheidet das Kreisschiedsgericht, ersatzweise das Landesschiedsgericht, auf Antrag. Ein Mitglied kann nur dann aus der Partei ausgeschlossen werden, wenn es vorsätzlich gegen die Satzung oder erheblich gegen Grundsätze oder Ordnung der Partei verstößt und ihr damit schweren Schaden zufügt. Antragsberechtigt sind alle Mitglieder und Organe des Kreisverbandes. Das Nähere regelt die Landesschiedsgerichtsordnung.

(5) Zahlt ein Mitglied länger als drei Monate nach Fälligkeit keinen Beitrag, so gilt dies nach Ablauf eines Monats nach Zustellung der zweiten Mahnung als Austritt. Auf diese Folge muss in der zweiten Mahnung hingewiesen werden.

§ 3 Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Jedes Mitglied hat das Recht,

Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf

1. An der politischen Willensbildung des Kreisverbands in der üblichen Weise, z. B. Aussprachen, Anträge, Abstimmungen und Wahlen (aktives und passives Wahlrecht) mitzuwirken.
2. Im Rahmen der Gesetze und der Satzungen an der Aufstellung von KandidatInnen mitzuwirken, sobald er/sie das wahlfähige Alter erreicht hat.
3. Sich selbst bei diesen Anlässen um eine Kandidatur zu bewerben.

(2) Jedes Mitglied hat die Pflicht,

1. Die im Grundsatzprogramm von Bündnis 90/Die Grünen festgelegten Ziele zu anzuerkennen.
2. Die satzungsgemäß gefassten Beschlüsse der Parteiorgane anzuerkennen.
3. Seinen Beitrag zu entrichten. Das Nähere regelt die Beitrags- und Kassenordnung.

(3) MandatsträgerInnen von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf leisten neben ihren satzungsgemäßen Mitgliedsbeiträgen Sonderbeiträge an den Kreisverband. Die Höhe der Sonderbeiträge wird von der Mitgliederversammlung bestimmt.

§ 4 Freie Mitarbeit

(1) Bündnis 90/Die Grünen Düsseldorf ermöglicht die Form der freien Mitarbeit. Sie steht jeder und jedem offen.

(2) Freie Mitarbeit beginnt mit der schriftlichen Erklärung gegenüber dem Kreisvorstand. Über die Annahme entscheidet der Kreisvorstand. Gegen die Ablehnung kann bei der Mitgliederversammlung Einspruch eingelegt werden. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit.

(3) Freie MitarbeiterInnen haben das Recht, sich an der politischen Arbeit und Diskussion in der Partei zu beteiligen. Bei Mitgliederversammlungen haben sie Rede- und Antragsrecht.

(4) Freie Mitarbeit endet

- durch Erklärung gegenüber dem Kreisvorstand
- durch Erlöschen bei fehlender Mitarbeit länger als 12 Monate
- durch Beschluß der Mitgliederversammlung
- bei Verstoß gegen die Prinzipien des Grundsatzprogramms und der Satzung.

(5) Freie MitarbeiterInnen können keine Parteifunktion ausüben, wohl aber Mandate auf Wahllisten übernehmen. Sie sind bei Mitgliederversammlungen nicht stimmberechtigt.

§ 5 Organe des Kreisverbandes

Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf

Organe des Kreisverbandes sind die Mitgliederversammlung und der Kreisvorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung (MV)

(1) Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ. Sie findet mindestens einmal im Kalenderjahr statt. Sie wird vom Kreisvorstand schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 10 Tagen einberufen.

(2) Eine Mitgliederversammlung muss vom Kreisvorstand einberufen werden, wenn dies mindestens 10% der Mitglieder oder ein Organ des Kreisverbandes unter Angabe der zur Beratung stehenden Gegenstände verlangen. Das Ersuchen ist schriftlich zu stellen.

(3) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 10 % der Mitglieder des Kreisverbandes anwesend sind. Sie gilt als beschlussfähig, bis die Beschlussunfähigkeit auf Antrag festgestellt wird. Die Feststellung der Beschlussunfähigkeit muss von mindestens drei Mitgliedern beantragt werden. Anträge auf Beschlussunfähigkeit können nicht während einer Abstimmung oder während eines Wahlgangs gestellt werden.

(4) Alle Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst, sofern keine andere Beschlussfassung vorgeschrieben ist. Beschlüsse der Mitgliederversammlung können nur durch eine Mitgliederversammlung oder durch Urabstimmung geändert werden.

(5) Beschlussfassungen können erfolgen mit

- einfacher Mehrheit, d.h. mehr Ja- als Nein-Stimmen
- absoluter Mehrheit, d.h. mindestens 50% der gültigen Stimmen sind Ja-Stimmen
- Zweidrittelmehrheit, d.h. mindestens zwei Drittel der gültigen Stimmen sind Ja-Stimmen.

Dabei sind Enthaltungen gültige Stimmen.

(6) Die Mitgliederversammlung wählt in geheimer Wahl den Kreisvorstand, das Kreisschiedsgericht und mindestens zwei RechnungsprüferInnen. Sie wählt in geheimer Wahl die Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz, die Bundesversammlung, den Landesparteirat und den Landesfinanzrat, sowie deren VertreterInnen. Sie wählt die KandidatInnen für die Teilnahme an Wahlen. Wahlen sind nur zulässig, wenn sie in der Einladung angekündigt wurden.

(7) Kreisvorstand, Kreisschiedsgericht, und Delegierte werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. RechnungsprüferInnen werden für die Dauer von 1 Jahr gewählt. Bei Nachwahlen endet die Amtszeit der Nachgewählten mit der ursprünglich vorgesehenen Amtszeit. Das Amt dauert bis zur Neuwahl fort.

Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf

(8) Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushalt, das Programm, die Satzung und die ihr nachfolgenden Ordnungen. Sie nimmt jährlich den Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegen. Dessen finanzieller Teil ist durch die RechnungsprüferInnen zu prüfen. Das Ergebnis ist der Mitgliederversammlung vor der Beschlussfassung in schriftlicher Form vorzulegen. Danach entscheidet die Mitgliederversammlung über die Entlastung des Kreisvorstands.

(9) Die Mitgliederversammlung tagt in der Regel öffentlich. Durch Beschluss kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

§ 7 Kreisvorstand

(1) Der Kreisvorstand besteht aus einer Sprecherin, einem Sprecher, der/dem KassiererIn und fünf weiteren BeisitzerInnen. KassiererIn, SprecherInnen und BeisitzerInnen werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre direkt gewählt. Frauenplätze gemäß § 10 Abs. 1, die nicht besetzt werden können, sind freizuhalten. Sprecherin, Sprecher und KassiererIn vertreten den Kreisverband im Sinne des § 26 Abs. 2 BGB (Geschäftsführender Kreisvorstand).

(2) Mitglieder des Kreisverbands, die in einem finanziellen Abhängigkeitsverhältnis zum Kreisverband stehen, können kein Kreisvorstandsamt bekleiden.

(3) Jedes Kreisvorstandsmitglied ist einzeln und der Kreisvorstand insgesamt von der Mitgliederversammlung abwählbar. Das Ersuchen ist schriftlich zu stellen und in der Einladung zur Mitgliederversammlung aufzuführen.

(4) Aufgabe des Kreisvorstandes ist es, die Beschlüsse der Mitgliederversammlung auszuführen, den Kreisverband nach innen und außen zu vertreten, und die Arbeit des Kreisverbandes zu koordinieren.

Im Rahmen des Haushaltsplans kann der Vorstand finanzielle Transaktionen, auch durch Umschichtungen im jeweils geltenden Haushaltsjahr, bis zu einer Höhe von 7.500 Euro vornehmen. Diese sind in der jeweils nächsten Mitgliederversammlung den Mitgliedern zur Kenntnis zu geben.

(5) Der Kreisvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 50% seiner Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Mehrheit.

(6) Der Kreisvorstand tagt in der Regel öffentlich. Durch Beschluss kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden, in diesem Fall tagt er parteiöffentlich. Personalfragen sind dagegen nichtöffentlich zu behandeln, wenn die Betroffenen nicht ausdrücklich anderes wünschen.

§ 8 Kreisschiedsgericht

Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf

Der Kreisverband kann ein Kreisschiedsgericht einrichten. Das Kreisgeschiedsgericht besteht aus drei Mitgliedern, die für zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt werden, sowie aus zwei BeisitzerInnen, die von den Streitparteien paritätisch benannt werden. Das Nähere regelt die Landesschiedsgerichtsordnung.

§ 9 Jung Grüne Düsseldorf

(1) Jung Grüne Düsseldorf ist die politische Jugendorganisation von Bündnis 90/Die Grünen. Sie ist als Vereinigung der Partei ein Zusammenschluss mit der Zielsetzung, sich in ihrem Wirkungskreis für den Grundkonsens der Partei einzusetzen sowie die besonderen Interessen der Jung Grüne Düsseldorf in den Organen der Partei zu vertreten, um an der politischen Willensbildung mitzuwirken.

(2) Jung Grünen Düsseldorf hat Programm-, Satzungs- und Personalautonomie. Programm und Satzung dürfen dem Grundkonsens von Bündnis 90/Die Grünen nicht widersprechen.

§ 10 Mindestparität

(1) Alle auf Kreisverbandsebene zu besetzenden Gremien und Organe sind mindestens zur Hälfte mit Frauen zu besetzen.

(2) Sollte keine Frau für einen Frauen zustehenden Platz kandidieren bzw. gewählt werden, so entscheidet die Versammlung über das weitere Verfahren. Abweichend davon sind Frauenplätze im Kreisvorstand in diesem Fall freizuhalten.

(3) Die Entscheidung bedarf der Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Frauen. Näheres regelt das Landesfrauenstatut.

§ 11 Datenschutz

(1) Der Kreisverband führt eine Mitgliederdatei auf EDV-Grundlage.

(2) Die Mitglieder haben das Recht auf Schutz dieser Daten. Der Missbrauch von Daten, insbesondere der Missbrauch der Adressdatei, ist parteischädigendes Verhalten im Sinne des Parteiengesetz.

§ 12 Satzungsänderung

Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Düsseldorf

- (1) Über die Änderung dieser Satzung entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit. Die zu ändernden Passagen sind in der Einladung zur Mitgliederversammlung aufzuführen.
- (2) Die Änderung der nachfolgenden Ordnungen bedarf der Mehrheit der anwesenden Mitglieder einer Mitgliederversammlung.
- (3) Die Änderungen treten mit ihrer ordnungsgemäßen Verabschiedung in Kraft.

§ 13 Auflösung

Über die Auflösung des Kreisverbandes entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit. Ein solcher Beschluß bedarf der Bestätigung durch eine Urabstimmung. Das Vermögen des Kreisverbandes fällt bei Auflösung an den Landesverband Nordrhein-Westfalen, der das Vermögen treuhänderisch verwaltet.